

SMA Wechselrichter „older generation“ RS485

Auswählbar unter Bus 1,2,10
„SMA“



Besonderheiten

- RS485-Schnittstelle nicht integriert Piggy Back nachrüsten (je nach Wechselrichtertyp unterschiedlich – beachten Sie die Hinweise des Herstellers!)
- Anschlussort: im Wechselrichter innen (am Piggy Back)
- Busadresse muss nicht vergeben werden
- 3-polige Verkabelung

Vorgehen

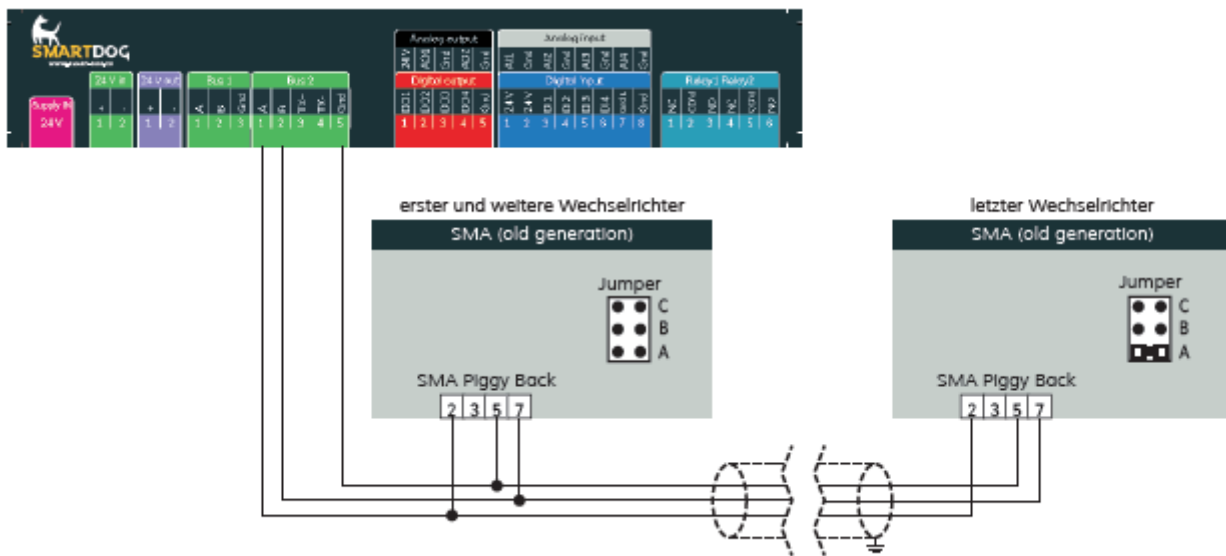
- Wechselrichter und SmartDog® stromlos schalten
- PiggyBack einbauen
- Wechselrichter 1 mit SmartDog® verkabeln
- Wechselrichter 2 und weitere Wechselrichter verkabeln
- Am letzten Wechselrichter Jumper auf Stellung A setzen

Bitte beachten Sie Anschlusshinweise des Herstellers genau!

SMA Piggy Back Platine einbauen (für SMA „older generation“)

- Bauen Sie die Original Piggy Back Platine wie in der Anleitung des Herstellers beschrieben in den Wechselrichter ein

Klemmenbelegung



- Die Verkabelung erfolgt über ein selbst konfektioniertes Datenkabel
- Führen Sie das Buskabel unbedingt durch den mitgelieferten Isolierschlauch
- Verbinden Sie die Klemme 5 (Gnd) des Wechselrichters über das beiliegende Kabel und dem Flachstecker mit dem Gehäuse wie in der Anleitung von SMA beschrieben!
- Alle Wechselrichter mit geschirmtem 3-poligem Kabel verbinden
- Klemmen Sie die Buskabel nach obigen Schaltplan an
- Stecken Sie am letzten Wechselrichter den Jumper auf Position A (alle anderen Wechselrichter ohne Jumper)

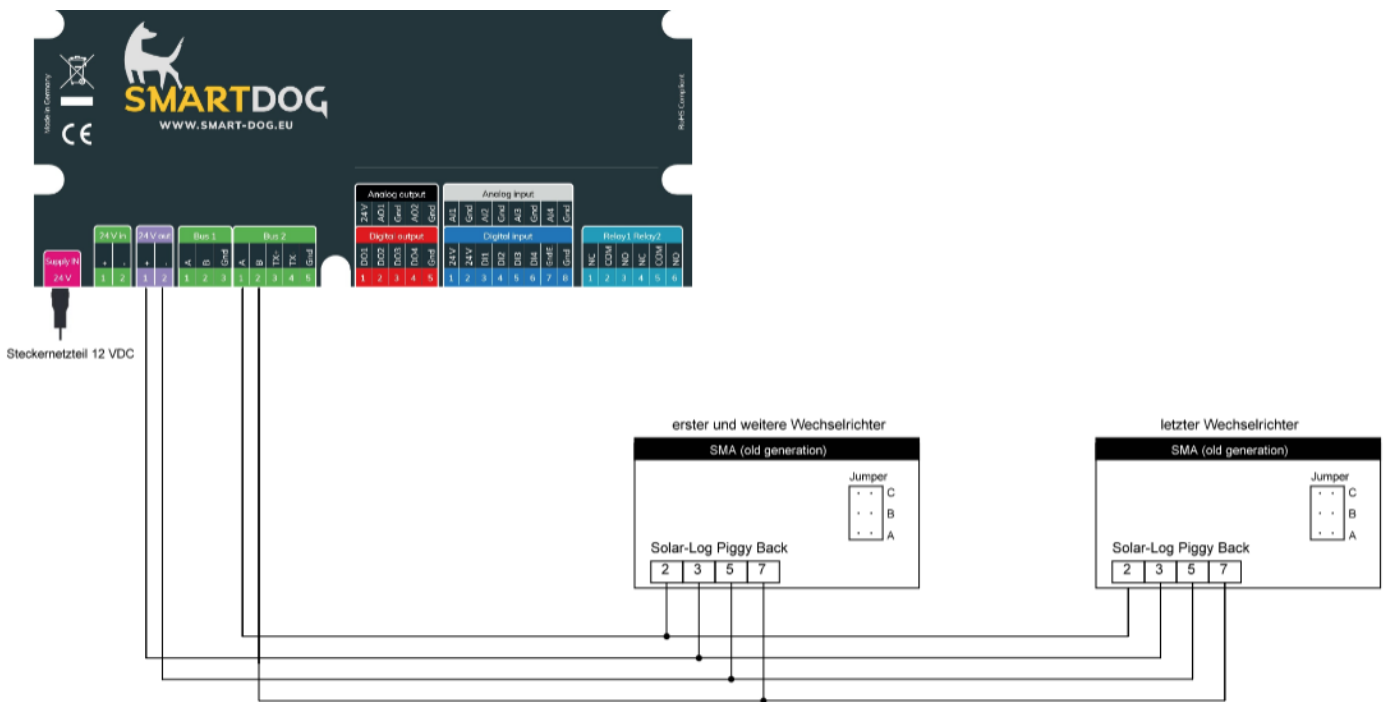
Solar-Log Piggy Back Platine einbauen

- Bauen Sie die Original Solar-Log Piggy Back Platine wie in der Anleitung des Herstellers beschrieben in den Wechselrichter ein

Option 1: mit 12V Netzteil

Sobald Sie am 24V-Eingang ein 12V-Netzteil anschließen, liegt an allen Spannungsausgängen am SmartDog nur noch 12V an

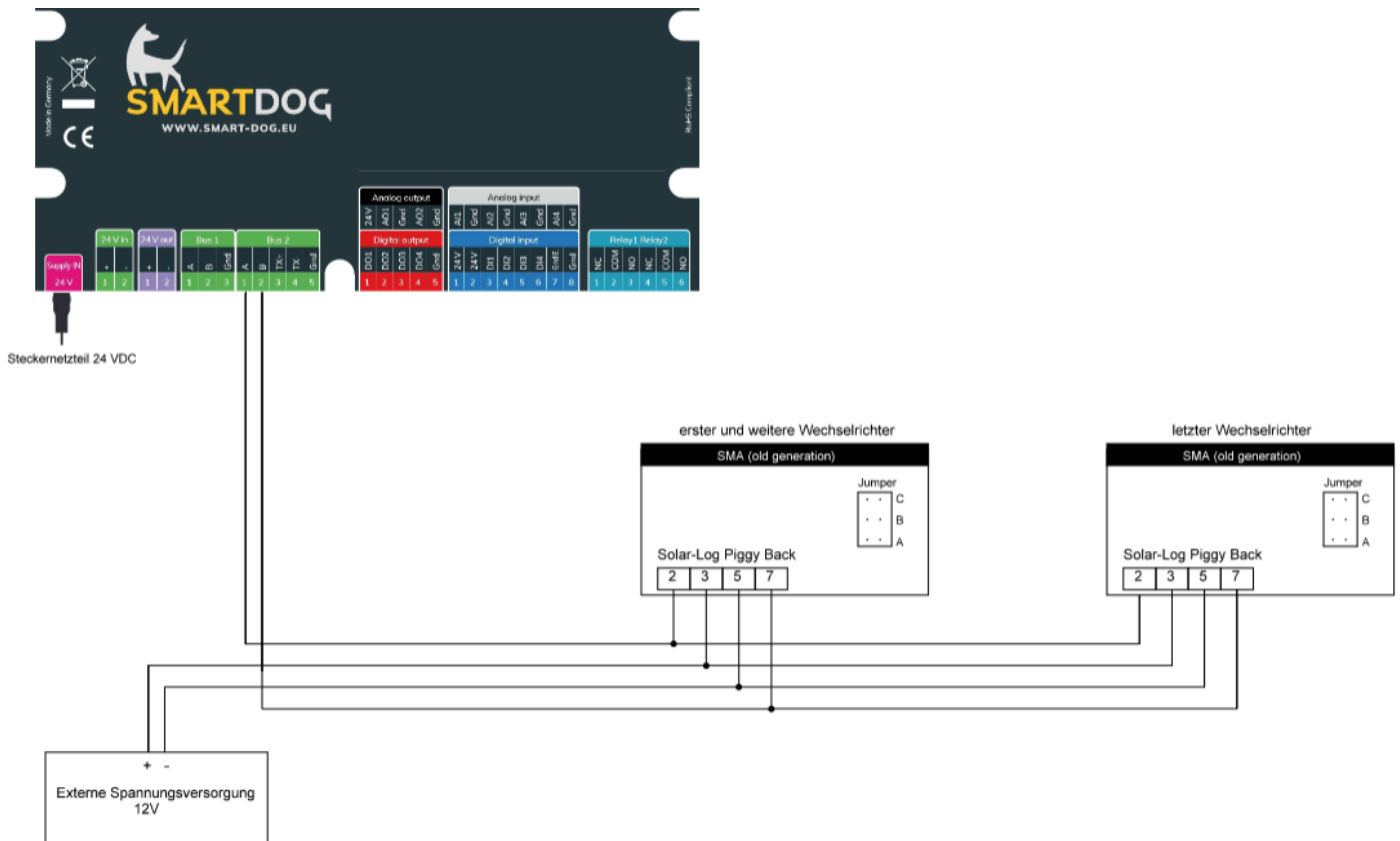
Achtung!! Schließen Sie 24V auf die Solar-Log Platine, ist die Platine defekt



- Die Verkabelung erfolgt über ein selbst konfektioniertes Datenkabel
- Führen Sie das Buskabel unbedingt durch den mitgelieferten Isolierschlauch
- Verbinden Sie die Klemme 5 (Gnd) und Klemme 3 (12V) des Wechselrichters über das beiliegende Kabel und dem Flachstecker mit dem Gehäuse wie in der Anleitung von Solar-Log Piggy Back beschrieben!
- Alle Wechselrichter mit geschirmtem 4-poligem Kabel verbinden
- Klemmen Sie die Buskabel nach obigen Schaltplan an
- Stecken Sie am letzten Wechselrichter den Jumper auf Position A (alle anderen Wechselrichter ohne Jumper)

Option 2: mit 12V externer Spannungsversorgung

Durch die externe Spannungsversorgung von 12V bleibt an allen 24V Spannungsausgängen des SmartDog weiterhin eine Spannung von 24V



- Die Verkabelung erfolgt über ein selbst konfektioniertes Datenkabel
- Führen Sie das Buskabel unbedingt durch den mitgelieferten Isolierschlauch
- Verbinden Sie die Klemme 5 (Gnd) und Klemme 3 (12V) des Wechselrichters über das beiliegende Kabel und dem Flachstecker mit dem Gehäuse wie in der Anleitung von Solar-Log Piggy Back beschrieben an das externe Netzteil!
- Alle Wechselrichter mit geschirmtem 4-poligem Kabel verbinden
- Klemmen Sie die Buskabel nach obigen Schaltplan an
- Stecken Sie am letzten Wechselrichter den Jumper auf Position A (alle anderen Wechselrichter ohne Jumper)

Einbindung

Wechselrichter einlesen per BUS RS485

Blindleistungsregelung

- Bei älteren Geräten kann es sein dass man die externe Blindleistungsregelung im Menü aktivieren muss

Meine PV-Anlage 1

Sunny Explorer

STP-25000TL-30-022

Übersicht

Momentanwerte

Einstellungen

Ereignisse

Y-Achsen Referenz	Var in Prozent von Pmax
Y-Wert 1	100,000
Y-Wert 2	100,000
Y-Wert 3	100,000
Y-Wert 4	100,000
Y-Wert 5	100,000
Y-Wert 6	100,000
Y-Wert 7	100,000
Y-Wert 8	100,000
▼ Blindleistungsverfahren	
Betriebsart der statischen Spannunghaltung	cos φ , manuelle Vorgabe
Betriebsart der statischen Spannunghaltung bei Q on Demand	Aus
▼ Impedanzkompensation	
Kapazitiver Widerstand	40,000 MOhm (0,00 Ohm - 40,000 MOhm)
Induktiver Widerstand	0,0000 Ohm (0,0000 - 10,0000 Ohm)
Eingeschaltet	Nein
Ohmscher Widerstand	0,0000 Ohm (0,0000 - 10,0000 Ohm)
▼ Manuelle cos φ -Vorgabe	
cos φ -Sollwert bei Wirkleistungsabgabe	1,00
Erregungsart bei Wirkleistungsabgabe	Untererregt
▼ cos φ (P)-Kennlinie	
Deaktivierungsspannung	0,0 %
Aktivierungsspannung	0,0 %
Erregungsart des Endpunktes	Untererregt
Erregungsart des Startpunktes	Übererregt
cos φ des Endpunktes	1,00

- Hierfür benötigen Sie einen GridGuard Code, diesen können Sie bei SMA als Installateur beantragen

Revision #13

Created 7 December 2023 13:46:57 by Philipp Kreutzer

Updated 19 March 2025 09:51:29 by Manuel Pichlmeier